

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **8 (1901)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt.

	Seite
1. Das Blatt. Von P. Martin Gander, O. S. B.	321
2. Zur Verbesserung der Aufsätze. Von Ernst Lüttge in Leipzig	325
3. Der Primarunterricht in England. Von — r.	330
4. Freiwillige kantonale Prosynode der st. gallischen Lehrer. Von — n. . .	335
5. Vorübungen zu den Aufsätzen auf der Oberstufe der Volksschule. Von G. A.	337
6. Ueber die Grenzmarke hinaus	339
7. Die Prügelstrafe, vom politischen Standpunkte aus betrachtet	340
8. Die Landsgemeinde zu Böhlingen an der Sand 1901. Von — r.	341
9. Aus der Schule — für die Schule. Von S. J. in A.	343
10. Rudolf von Habsburg. Von Lehrer Meier, Buttisholz	345
11. Pädagogisches Allerlei	346
12. Korrespondenzen	347
13. Rundschau	350
14. Pädagogische Litteratur	351
15. Briefkasten. — Inzerate. —	

Briefkasten der Redaktion.

1. Im Rt. Luzern fanden letzte Zeit mehrere Sektions-Versammlungen statt. Die Red. unterließ es, dieselben an der Hand der politischen Blätter zu besprechen, da sie auf Korr. hoffte. Sie täuschte sich leider; denn mutmaßlich verließ sich ein Freund auf den andern, und schließlich lief — nichts ein. Wer tritt nun nachträglich noch in die Lücke? —
2. Die verehrten H. H. Mitarbeiter sind gebeten, nur auf eine Seite des Manuskriptes und Eigennamen und gar fremd klingende Wörter ja recht deutlich zu schreiben. Die verehrten Herren begreifen das Warum. Auch wäre dem ohnehin geplagten Setzer sehr gedient, wenn er kein größeres als auf Quartformat geschriebenes Manuskript hätte. Auch hier ist das Warum sehr einleuchtend. Die Red. bittet somit im Interesse des Setzerpersonals recht höflich um tunlichste Beachtung dieser leisen Wünsche.
3. Es besteht ein Vereinsbeschluß, laut welchem jede Sektion jährlich eine Vereinsarbeit einzusenden hat. Es dürfte vielleicht in aller Minne diesbez. das Gedächtnis der verehrten Sektionspräsidenten aufgefrischt werden. Das um so mehr, da laut Berichten in den politischen Blättern manche Sektion recht wertvolle und zeitgemäße Themata behandelte, die sich zweifellos zur Publikation eignen.
4. Freund R. R. Item! Wenn deine Ausrede wirklich Grund hat, so laß' dir von einem ärztlichen Gönner der „Grünen“ sagen: Die Wange mit einem Gemisch von Wachholderöl und Tafelöl, zu 3 und 1 Teil berechnet, einreiben, das soll gegen rheumatischen Gesichtsschmerz mit Zahnweh verbunden sehr heilsam sein. Ist aber deine Vorgabe Flunkerei, dann mach' dich frisch an die Arbeit, harre aus im ersten Eifer, und die „Grünen“ sind von dir bald vortrefflich bedient. — Also, eines von beiden. —
5. An mehrere. Arbeiten dieser und jener Natur sind willkommen. Wohl liegt genügendes Material vor, allein je mehr solches aus den verschiedensten Landesteilen einläuft, um so entsprechender die Auswahl und um so vielseitiger jedes Heft. — Ergo.
6. R. H. Sehr empfehlenswert ist „Schweiz. Rundschau“, Verlag von Hans von Matt in Stans. 6 Hefte zu 5 Fr. Auch H. H. Seminar-Direktor Baumgartner ist fleißiger Mitarbeiter. Heft 4, eben erschienen, ist vortrefflich und reichhaltig.
7. S. Zum Sprachunterricht findet Verwendung. Nur nicht zu ausgedehnt. Beste Grüße! —